



ANFORDERUNGSPROFIL

HESSISCHE HALLEN-MEISTERSCHAFTEN DER MASTERS

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Hessischen Hallen-Meisterschaften der Masters. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Bewerbung vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an meldungen@hlv.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- 1-Tages-Veranstaltung
- Ca. 200 - 300 Athlet:innen
- Ca. 7,5 Stunden reine Wettkampfdauer
- Disziplinen:
 - 60m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 60m Hürden
 - Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Kugelstoß

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
- Geschlossenes Veranstaltungsgelände
- Wettkampfbereich
 - 8 Sprintbahnen & 4 Rundbahnen (inkl. vollständigem Satz Startblöcke und Wettkampfhürden)
 - technische Wettkampfanlagen gemäß DIN (mind. jeweils 1x vorhanden)
- Räumlichkeiten
 - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro, Stellplatz, Zeitmessung (Zielhöhe), Gerätekontrolle
 - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
- Technik
 - Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage)
 - Internetzugang/W-LAN
 - Ausreichend Strom im Infield, sowie in den Funktionsbereichen
 - Beschallung

MITARBEITENDE

- Helferstellung für Auf- und Abbau, sowie für die Unterstützung an den Wettkampfstätten
- Einsatz von ausreichend Wettkampf-Mitarbeitenden (gemäß Einsatzprofil)



EINSATZPROFIL

HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER MASTERS (HALLE UND FREILUFT)

AM

IN

Allgemein	
Wettkampfleitung	
Einsatzleitung	
Jury 1	
Jury 2	
Jury 3	
WKB	
WKB	
Startunterlagenausgabe/Stellplatz	
Stellplatz	
SprecherIn	
SprecherIn	
Siegerehrung	
Siegerehrung	
Wettkampfvorbereitung	
Platzaufbau	
Platzaufbau	
Platzaufbau	
GeräteprüferIn	

Die Kampfrichterbesprechung findet am _____ um _____ Uhr statt.

Je nach Gestaltung des Zeitplans bzw. Nutzung der Wettkampfstätten, können Kampfgerichte auch zusammengelegt werden (z.B. Diskus und Hammer). In jedem Kampfgericht muss ein Obmann/eine Obfrau mit einer ausreichenden Anzahl an KampfrichterInnen eingesetzt werden. Ein SchiedsrichterIn kann auch in verschiedenen Wettbewerben eingesetzt werden. Ein SchriftführerIn EDV ist nur notwendig, wenn die Ergebnisse direkt an der Wettkampfstätte erfasst werden sollen.



Lauf:

KG 1 - Bahn	
SchiedsrichterIn Start	
StarterIn	
StarterIn	
StartordnerIn	
Obleute Zeitnahme/ZBA	
Zeitnahme	
SchiedsrichterIn Bahn	
Obleute Bahn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	
BahnrichterIn	

Sprung:

KG 2 - Weitsprung / Dreisprung	
Wettbewerbszeiten:	
SchiedsrichterIn	
Obleute	
SchriftführerIn Papier	
(SchriftführerIn EDV)	
KampfrichterIn	
KampfrichterIn	
HelferIn	
HelferIn	

KG 3 - Stabhochsprung	
Wettbewerbszeiten:	
SchiedsrichterIn	
Obleute	
SchriftführerIn Papier	
(SchriftführerIn EDV)	
HelferIn	
HelferIn	



KG 4 - Hochsprung	
Wettbewerbszeiten:	
SchiedsrichterIn	
Obleute	
Schriftführer Papier	
(Schriftführer EDV)	
HelferIn	
HelferIn	

Wurf/Stoß:

KG 5 - Kugel	
Wettbewerbszeiten:	
SchiedsrichterIn	
Obleute	
Schriftführer Papier	
(Schriftführer EDV)	
KampfrichterIn	
KampfrichterIn	
HelferIn	
HelferIn	

KG 6 - Diskus (nur Freiluft)	
Wettbewerbszeiten:	
SchiedsrichterIn	
Obleute	
Schriftführer Papier	
(Schriftführer EDV)	
KampfrichterIn EDM	
KampfrichterIn Prisma	
KampfrichterIn Prisma	
HelferIn	
HelferIn	



KG 7 - Hammer (nur Freiluft)

Wettbewerbszeiten:

SchiedsrichterIn	
Obleute	
Schriftführer Papier	
(Schriftführer EDV)	
KampfrichterIn EDM	
KampfrichterIn Prisma	
KampfrichterIn Prisma	
HelferIn	
HelferIn	

KG 8 - Speer (nur Freiluft)

Wettbewerbszeiten:

SchiedsrichterIn	
Obleute	
Schriftführer Papier	
(Schriftführer EDV)	
KampfrichterIn EDM	
KampfrichterIn Prisma	
KampfrichterIn Prisma	
HelferIn	
HelferIn	